

Fendt Favorit 509 C

DLG-profi-Test Heft 12/1994

MOTOR: MWM TD 226-B4, Nennleistung 70 kW bei 2250 min⁻¹, Turbolader, 4 Zylinder, Hubraum 4156 cm³, Bohrung 105 mm, Hub 120 mm, wassergekühlt mit Viscolüfter, Arbeitsdruck 9,0 daN/cm², Tankinhalt 135 l

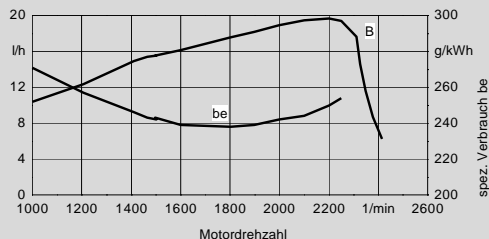
MESSUNGEN AN DER ZAPFWELLE

	Nenn Drehzahl	Höchstleistungsdrehzahl
	2250 min ⁻¹	2100 min ⁻¹
Leistung	65,1 kW	67,7 kW
Verbrauch	19,4 l/h	19,5 l/h
spezifisch	254 g/kWh	244 g/kWh



DURCHSCHNITTSVERBRAUCH der 6 Meßpunkte auf der Abregelkurve 13,0 l/h, 315 g/kWh
ÄQUIVALENTES DREHMOMENT maximal 352 Nm bei 1465 min⁻¹, Drehmomentanstieg 28 % bei Drehzahlabfall 35 %

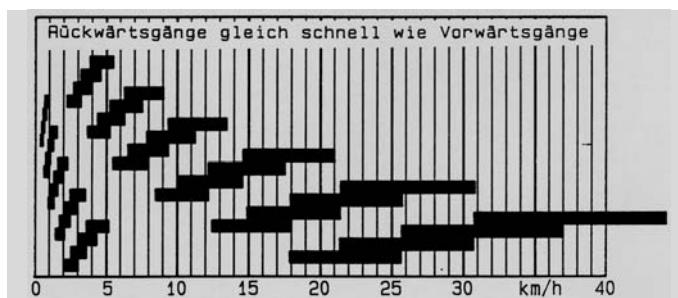
ANFAHRDREHMOMENT 113 % bei Motordrehzahl 1000 min⁻¹, bezogen auf das Drehmoment bei Nenn Drehzahl



ZAPFWELLE: nasse Lamellenkupplung, elektro-hydraulisch betätigt, 1 Zapfwelle hinten, Form 1, 4-fach schaltbar

Normdrehzahl	540	540 E	1000	1000 E
Motordrehzahl	2073 min ⁻¹	1578 min ⁻¹	2101 min ⁻¹	1600 min ⁻¹

GETRIEBE: Turbokupplung und nasse Lamellenkupplung, 44 vorw./44 rückw., Wechselgetriebe mit 4 lastschaltbaren Gängen, 1 Gruppengetriebe mit 6 Gängen, synchronisiert, 2. Gruppengetriebe mit 2 Gruppen, synchronisiert, 6. Gang gesperrt bei 1. Gruppe, Wendegetriebe, synchronisiert mit Vorwahl, 1 Schalthebel, 3 Schalter



Geschwindigkeitsschema geordnet nach Gruppen, für jeden Gang in dem Geschwindigkeitsbereich von der Drehzahl bei max. Drehmoment bis Nenn Drehzahl



ZUGLEISTUNG: max. Leistung 57,6 kW bei 6,7 km/h und Motordrehzahl 2100 min⁻¹, dabei 287 g/kWh, bei Nenn Drehzahl 55,8 kW bei 7,2 km/h, dabei 294 g/kWh

FAHRWERK: Allradantrieb, seitliche Gelenkwelle, nasse Lamellenkupplung, elektro-hydraulisch betätigt, Lamellen-selbstsperrdifferential vorn und zus. Lamellendifferentialsperre mit Hinterachse sperrbar, Lamellendifferentialsperre hinten, elektrohydraulisch betätigt mit Teilautomatik, hydro-pneumatisch gefederte Vorderachse

Vorn: Reifen 420/70 R 24

Hinten: Reifen 480/70 R 38

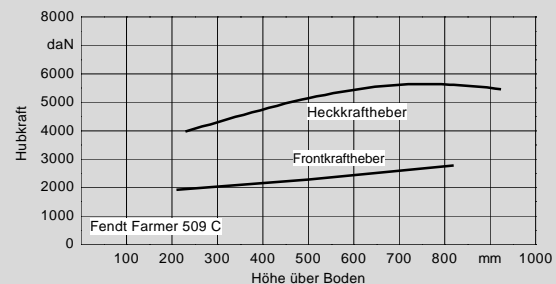
Wendekreis 9,5 m links, 9,5 m rechts

BREMSEN: hydraulisch betätigt, trockene Vollscheibenbremsen in der Hinterachse, Sattelscheibenbremse auf der Vorderachsantriebswelle, max. mittlere Verzögerung 4,4 m/s² bei 38 daN Pedalkraft

KABINE: Fendt Typ D, OECD-Nr. CSS 0235, 2 Türen, Front-, Heckscheibe, Seitenscheiben und Dachluke ausstellbar, Warmwasserheizung

GERÄUSCH AM FAHRERROHR:	ohne Last	mit Last
im 7,5 km/h Gang		
Kabine geschlossen	74,0 dB(A)	76,0 dB(A)
offen	80,5 dB(A)	82,0 dB(A)
im lautesten Gang, Kabine geschlossen	–	76,0 dB(A)

HYDRAULIKSYSTEM: druck- und stromgeregelt, Heckkraftheber, Kategorie 2, 2 Zylinder mit 80 mm Durchmesser, elektronische Unterlenkerregelung, Frontkraftheber



ÖLZAPFSTELLE: max. 100,2 l/min, max. Leistung 24,6 kW bei 175 bar und 84,2 l/min, maximaler Druck 200 bar, separater Hydrauliköltank mit 27 l Inhalt, entnehmbar 23 l

GEWICHTE/ACHSLASTEN

Gewicht	des Testschleppers	zul. Gesamtgewicht
vorn	2400 kg	4200 kg
hinten	3050 kg	6600 kg
gesamt	5450 kg	9000 kg

Leistungsgewicht 78 kg/kW

MABE: Breite 2285 mm, Länge 4150 mm, Höhe bis Auspuff 2620 mm, bis Kabine 2750 mm, Radstand 2330 mm, Anhängerkupplung hinter Zapfwelle 200 mm, Ackerschiene hinter Zapfwelle 680 mm

profi



PRÜFSTELLE:
DLG-Prüf-
stelle für
Landma-
schinen